

Einladung zur Pressekonferenz am 15. März

DAK-Gesundheitsreport 2018: „Rätsel Rücken – warum leiden so viele Menschen unter Schmerzen?“

Sehr geehrte Damen und Herren,

Millionen Menschen in Deutschland leiden unter Rückenschmerzen. Trotz zahlreicher Präventionsprogramme und Versorgungsangebote nimmt die Zahl der Betroffenen zu. Der aktuelle DAK-Gesundheitsreport „Rätsel Rücken“ nimmt dieses Phänomen unter die Lupe. Bereits 2003 hatte die DAK-Gesundheit das Thema untersucht. Das Update zeigt: Wie haben sich Rückenerkrankungen seither entwickelt? Wer ist betroffen und wovon genau? Was sind Risikofaktoren für Rückenschmerzen? Und wie viele Betroffene landen im Krankenhaus?

Für die Untersuchung wurden Daten zur Arbeitsunfähigkeit von rund 2,5 Millionen erwerbstätigen Versicherten ausgewertet – flankiert von Analysen aus dem ambulanten Versorgungsgeschehen. Erstmals wurden auch umfangreiche Krankenhausdaten hinzugezogen. Eine repräsentative Befragung von mehr als 5.200 Beschäftigten sowie eine Expertenbefragung geben Aufschluss über die Verbreitung und den Umgang mit Rückenschmerzen.

Zur Vorstellung des **Gesundheitsreports „Rätsel Rücken“** laden wir Sie herzlich ein:

15. März 2018, 11 Uhr
Tagungszentrum im Hause der Bundespressekonferenz, Raum III–IV
Schiffbauerdamm 40/Ecke Reinhardtstraße
10117 Berlin

Ihre Gesprächspartner sind:

- Andreas Storm, Vorsitzender des Vorstandes der DAK-Gesundheit
- Prof. Dr. Ingo Froböse, Professor für Prävention und Rehabilitation im Sport an der Deutschen Sporthochschule in Köln
- Hans-Dieter Nolting, Geschäftsführer des IGES Instituts, Berlin

Bitte teilen Sie uns auf dem beiliegenden Antwortschreiben mit, ob Sie an der Pressekonferenz teilnehmen möchten.

Freundliche Grüße



Jörg Bodanowitz

Bitte per Fax oder E-Mail zurück an:

Pressestelle der DAK-Gesundheit
Postfach 1014 44
20009 Hamburg

E-Mail: presse@dak.de
Telefax: 040/2396-2219
Telefon: 040/2396-1409

Gesundheitsreport 2018
Schwerpunkt „Rätsel Rücken“
15. März 2018, 11 Uhr
Tagungszentrum in der Bundespressekonferenz
Schiffbauerdamm 40/Ecke Reinhardtstraße, 10117 Berlin

Absender

Von:

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

Ich nehme an der Pressekonferenz teil.

Unser Medium wird vertreten durch:

(Name bitte in Druckbuchstaben)

Ich nehme an der Pressekonferenz **nicht** teil, bitte schicken Sie mir die Presseunterlagen per E-Mail zu.

Unter www.dak.de/presse finden Sie das Internetangebot der DAK-Pressestelle.